

# ***Pfarreiblatt***

22 · 2020

**Seelisberg**

5.12. – 20.12.2020

## **MUSIK & WORT BEI KERZENSCHNEIDEN MUSIKALISCHE ANDACHT IM ADVENT**



**ORGELMUSIK UND IMPULSE ZUR  
ADVENTSZEIT**

**BRITA SCHMIDT-ESSBACH & DANIEL GUILLET**

**SONNTAG 13. DEZEMBER 2020 UM 17 UHR  
KIRCHE ST. MICHAEL SEELISBERG  
TÜRKOBBEKTE**

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 5. Dezember**

kein Gottesdienst

## **Sonntag, 6. Dezember**

### **2. Adventssonntag Samichlausgottesdienst**

10.30 Eucharistiefeier mit dem Samichlaus und Daniel Guillet

Stiftszeit für:  
Walter und Hermina  
Zwysig-Arnold und  
Alberik Zwysig-Ziegler,  
Wissigstr. 18

Anna und Josef Zwysig und  
Familie, Brunni

14.00 -16.00 Der Samichlaus  
ist in der Kirche

Kollekte Osteuropahilfe  
"Triumph des Herzens"

## **Dienstag, 8. Dezember** **Maria Erwählung**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet

Gedächtnis des  
Samaritervereins für  
verstorbene Mitglieder

## **Samstag, 12. Dezember** **Rorate**

19.30 Rorategottesdienst bei  
Kerzenlicht mit Daniel Guillet  
in der **Kirche**

Gedächtnis für Othmar  
Truttman-Aschwanden,  
Langacher

## **Sonntag, 13. Dezember**

### **3. Adventssonntag**

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion mit  
Heidi Ineichen

17.00 **Musik und Wort**  
bei Kerzenschein  
Orgel Brita Schmidt  
Texte Daniel Guillet

Kollekte Seelsorgeopfer im  
Dekanat Uri

## **Mittwoch, 16. Dezember**

9.00 Eucharistiefeier in der  
St. Anna-Kapelle in Volligen

## **Samstag, 19. Dezember**

19.30 Rorategottesdienst bei  
Kerzenlicht mit Daniel Guillet  
in der **Kirche**

1. Jahrgedächtnis für  
Zita Nöpflin, Schwybogen

## **Sonntag, 20. Dezember** **4. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet

Kollekte Seelsorgeopfer im  
Dekanat Uri

**Wir halten uns an die  
Corona-Richtlinien und in  
erster Linie ans Abstand  
halten.**



Strick- & Spielnachmittag "Gemeinsam statt einsam"  
15.12.2020, 13.30 Uhr im Wohnhaus Alpenblick



**18. Dezember**

Restaurant Volligen

Homepage:  
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Seestrasse 18, PF,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
pfarramt@seelisberg.ch  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:  
Heidi Ineichen, Seestr. 60,  
6052 Hergiswil  
Büro: 041 622 12 07  
Handy: 078 722 10 75  
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
0795884353

Redaktionschluss für  
Nr. 1:

19.12. bis 9.1.2021

**9.12.2020**

## Hoffnig schänke

«Die Hoffnung stirbt zuletzt»,

heisst ein bekanntes Sprichwort. Gut, wenn man die Hoffnung nicht verliert. Sie gibt Auftrieb, lässt uns das Leben in einem Licht betrachten, auch wenn es uns nicht so gut geht. Im christlichen Glauben spielt die Hoffnung eine zentrale Rolle. So heisst es bei 1 Korinther 13,13a: «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.» Es geht also um etwas vom Grundsätzlichsten. Der christliche Glaube schenkt Hoffnung, die uns immer wieder aufstehen lässt. Bereits im Alten Testament leuchten hoffnungsvolle Gedanken auf, wie bei Jesaja 61,1-4: «Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um zu heilen, die gebrochenen Herzen sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten, den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes. Man wird sie Eichen der Gerechtigkeit nennen, Pflanzung des Herrn zum herrlichen Glanz. Dann bauen sie die uralten Trümmerstätten wieder auf und richten die Ruinen der Vorfahren wieder her. Die verödeten Städte erbauen sie neu, die Ruinen vergangener Generationen.»

Was für ein revolutionärer Text! Arme und Gefangene kommen zu ihrem Recht, ihrer Würde.



Es geht um ganzheitliche Menschenrechte, Jahrtausende vor der Erklärung der Menschenrechte. Es geht um Heilung zerbrochener Herzen, also richtig in die Tiefe. Eichen der Gerechtigkeit werden gepflanzt, kraftvolle dauerhafte Bäume, die kaum etwas umhaut, saftig grün, die Farbe der Hoffnung. Verödete Städte und Ruinen werden neu aufgebaut. Alles sind deutliche Bilder der Hoffnung. Auch mir gibt der Glaube Kraft und Mut, während Corona mit Menschen den Glauben zu feiern und zu leben in Formen, die verantwortbar sind. Aus Angst alles absagen widerspricht der christlichen Hoffnung. Darum wünsche ich, dass wir einander diese Hoffnung schenken und das Licht des Glaubens kraftvoll aufleuchtet.

Daniel Guillet

## Besuch den Samichlaus in der Kirche

**Am Sonntag, 6. Dezember 2020 ist der Samichlaus von 14 – 16 Uhr in der Kirche anzutreffen.**

**Jedes Kind bekommt ein Chlaussäckli geschenkt.**



Am **Sonntagmorgen feiern wir um 10.30 Uhr einen Samichlausgottesdienst**, wo der Samichlaus und sein Schmutzli integriert sind. Anschliessend unterhält sich der Samichlaus mit den Leuten. Am Nachmittag freut sich dann der Samichlaus mit seinem Schmutzli, wenn ihn viele Kinder und Erwachsene in der Kirche besuchen kommen.

Bitte beachten Sie, dass die Besuche gestaffelt erfolgen müssen. Es kann zu kurzen Wartezeiten kommen. Ihr könnt den Haupteingang benutzen. Wir bitten Sie, beim Verlassen der Kirche die Seitenausgänge zu benutzen. Die Corona Schutzmassnahmen halten wir ein. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Zum Internationalen Tag der Freiwilligenarbeit

## Freiwillige verdienen Dank

*Der 5. Dezember wurde in den 80er-Jahren von der UNO zum «Tag der Freiwilligen» bestimmt. Ein Tag, an dem rund 2.7 Millionen Menschen in der Schweiz gedankt wird.*

### **Gesellschaft auf Freiwilligkeit angewiesen**

Sie stehen kaum im Rampenlicht, leisten für unsere Gesellschaft aber unbeschreiblich wichtige Dienste. Sport, Kultur, Jugendarbeit, Politik, Sozialsystem und auch die Arbeit der Kirchen sind essentiell von freiwilligem Engagement abhängig. Würde in der Schweiz nur bezahlte Arbeit geleistet, wäre unser gesellschaftliches Leben weit weniger reichhaltig, eine tragende Säule des Gemeinwesens würde wegbrechen. Und das ist noch nicht alles - Freiwilligenarbeit fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Solidarität untereinander.

### **Freiwilligenarbeit ist Sozialkapital**

Bereits 2016 hatte der Politsoziologe und Leiter des «Freiwilligen-Monitors Schweiz» Markus Freitag in «Das soziale Kapital der Schweiz» festgestellt: Freiwilligenarbeit macht einen wichti-

gen Teil des Sozialkapitals in der Schweiz aus. Dieses «beschreibt den Wert sozialer Beziehungen, dazu gehören Normen wie Kooperationen und Vertrauen.» Betrachtet man die Bedeutung des freiwilligen Engagements geographisch differenzierter wird klar: Vor allem in der Zentralschweiz geht ohne Freiwillige nicht viel. Man denke nur an all die unzähligen Vereine, Gesellschaften und Gruppen! Alleine in Stans gibt es 140 Vereine.

### **Freiwilligenarbeit verändert sich**

«In der heutigen Zeit nimmt die Freiwilligenarbeit stetig ab», lautet eine gängige Meinung. Dem widersprechen die Untersuchungen im aktuellen «Freiwilligenmonitor 2020»: Die Zahl der freiwillig Engagierten bleibt erstaunlich stabil, es verändern sich aber die Bereiche und Interessen. Dies fordert auch die Kirchen heraus, traditionelle Engagements mit neuen Einsatzmöglichkeiten zu ergänzen. Zudem möchten viele Freiwillige in ihrer Tätigkeit begleitet und gefördert werden und wünschen sich einen Einbezug in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Aufgabe.

### **Regional und lokal zentral**

Als Mitarbeitende der Fachstelle KAN arbeiten auch wir in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern regelmässig mit freiwillig Engagierten zusammen. Gemeinsam entstehen Projekte, Veranstaltungen und Aktionen lokal in den einzelnen Pfarreien und Kaplaneien oder regional für ganz Nidwalden. Diese Zusammenarbeit ist eine grosse Bereicherung. Wir sind immer wieder beeindruckt, wie leidenschaftlich, motiviert und auch ausdauernd zeitintensive Aufgaben von Freiwilligen umgesetzt werden. Von ganzem Herzen bedanken wir uns für das grossartige Engagement aller, die einen Beitrag zu einer lebendigen und menschen-nahen Kirche leisten.

*Mirjam Würsch, Severin Schnurrenberger*



*Ohne Freiwillige gäbe es auch diesen Brauch nicht: Einzug des Samichlaus in Büren (2017).*

*Bild: zvg*

Sitzung Grosser Landeskirchenrat Nidwalden

## Landeskirche gewappnet für die Zukunft

*Die Landeskirche blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und stellt sich für die Zukunft auf.*

### Weiterhin doppelte Frauenpower

Nach zwei Jahren im Amt stellten sich die Präsidentin Monika Rebhan Blättler und die Vize-Präsidentin Monika Dudle-Ammann zur Wiederwahl. Einstimmig wurden beide im Amt bestätigt und mit grossem Applaus und Blumen für ihre Arbeit verdankt. Mit der doppelten Bestätigung setzt die Katholische Landeskirche Nidwalden weiterhin als eine der wenigen staatskirchenrechtlichen Kantonalkörperschaften der Schweiz auf zwei Frauen an der Spitze.

### Innerkantonale Zusammenarbeit fördern

«Die Zusammenarbeit zwischen den Kirch- und Kapellgemeinden wird sich in Zukunft intensivieren. Dafür sollen diverse Mustervereinbarungen erarbeitet werden, welche die Zusammenarbeit regeln könnten», stand in der Einladung zur Sitzung. Konkret gemeint sind etwa die Zusammenarbeit in Personalfragen: Bereits heute arbeiten etwa Organisten oder Katechetinnen zunehmend in mehreren Kirch-/Kapellgemeinden gleichzeitig oder leisten in anderen Gemeinden Aushilfe. Hier möchte die Landeskirche ansetzen und Unterstützung bieten mit Vorlagen für Zusammenarbeitsvereinbarungen.

### Stabile Rechnungslage trotz Steuersenkung

Der Anteil an den juristischen Steuern sinkt für die Landeskirche Nidwalden: 2021 beträgt er 7.8%. In den vergangenen Jahren wurde dieser Anteil bereits von 12% auf 9% gesenkt. Mit einem merklichen Rückgang des Fiskalertrags wird derzeit aber nicht gerechnet.



*Ohne Gegenstimmen wurden die Präsidentin Monika Rebhan Blättler (rechts) und Vizepräsidentin Monika Dudle-Ammann (links) im Amt bestätigt. Bild: Pfarreiblatt*

### Fachstelle für die Zukunft

Die Kirche sieht sich auch künftig mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Um diesen kompetent zu begegnen, wird zurzeit das Profil der Fachstelle KAN geschärft. Mit dem Organisationsexperten und Priester Felix Hunger als externem Berater wird die Fachstelle KAN als Dienstleistungsstelle an den lokalen Bedürfnissen orientiert und künftige Arbeitsschwerpunkte definiert.

### 30er-Regel macht nachdenklich

Wegen Corona hatte der Kanton Nidwalden für alle Veranstaltungen, zu denen auch Gottesdienste gezählt werden, eine 30-Personen-Grenze festgelegt. Dies stimmt etwa den Buochser Pfarrer Josef Zwysig nachdenklich: Jeden Sonntag müsse er Menschen, welche den Gottesdienst mitfeiern möchten, die Kirchentür verschliessen. Dies obwohl gemäss dem im Sommer ausgearbeiteten Schutzkonzept, mit Einhaltung von 1,5-Meter-Abständen, ohne Probleme mindestens 150 Personen in einzel- oder paarweiser Besetzung in der Buochser Pfarrkirche Platz fänden. Für Weihnachten bedeute dies für sie: «Entweder keine Gottesdienste oder 20 bis 40 Gottesdienste», so Pfarrer Zwysig. **Severin Schnurrenberger**

Abschluss der Ausbildung Modu-IAK

## Mit Bravour: Gratulation den Absolventinnen



### Herzliche Gratulation!

Nach mehrjähriger Ausbildung haben drei Nidwaldner Frauen mit Auszeichnung den Fachausweis «Katechetin» erhalten. Die Landeskirche und das Dekanat wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude in ihrem Wirken:

**Erica Rohrer (links)** wohnt in Ennetmoos und unterrichtet in Dallenwil und Wolfenschiessen.

**Simone Koch (Mitte)** wohnt in Buochs und unterrichtet in Emmetten.

**Sandra Fresa (rechts)** wohnt und unterrichtet in Stans.

«Heilig Abend in Gemeinschaft feiern»

## Offene Weihnachtsfeier: Planung läuft

### Weihnachten verbindet

Wie das ganze Jahr 2020 werden wohl auch die Advents- und Weihnachtszeit als aussergewöhnliche Erfahrungen in Erinnerung bleiben. In den vergangenen Jahren haben an Heilig Abend Menschen zusammengefunden, die sonst alleine oder zu zweit gewesen wären. Gerade Menschen, die nicht das Glück einer grossen Familie haben, erlebten in diesem Jahr viele Momente alleine und konnten ihre Bekannten und Angehörigen nur selten sehen.

### Zum ersten Mal in Stansstad

Die offene Weihnachtsfeier der Kirchen Nidwalden soll erstmals im Öki in Stansstad stattfinden. Dort gibt es genügend Platz für die aktuell 30 Personen, die an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen dürfen. So kann auch unter Einhaltung aktueller Schutzmassnahmen mit Distanz in schöner Atmosphäre ein feines Nachtessen genossen werden. Das Organisationsteam zieht bei Veränderung der Lage eine kurzfristige Absage der Feier in Betracht.

### Anmeldung und weitere Infos: [www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

Mirjam Wüsch: [mirjam.wuersch@kath-nw.ch](mailto:mirjam.wuersch@kath-nw.ch)  
Tel.: 041 610 84 11

Silke Petermann: [silke.petermann@nw-ref.ch](mailto:silke.petermann@nw-ref.ch)  
Tel.: 041 610 21 16

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Besinnungsweg: «Sammele meine Tränen»**

[www.frauenkirche-zentralschweiz.ch](http://www.frauenkirche-zentralschweiz.ch)

Einmal im Jahr mit anderen zusammen an Sternenkinder, verstorbene Kinder und Jugendliche denken.

SO 13.12.2020

16.30 bis 18.30 Uhr

Peterskapelle Luzern

### **Spiritualität**

#### **in der Kapuzinerkirche**

[www.kapuzinerkirche.ch](http://www.kapuzinerkirche.ch)

Laudes mit Kommunionfeier jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)

FR 04.12.2020, 19.00 Uhr

Meditation im inneren Chor

DI 15.12.2020

15.30 bis 16.45 Uhr und

20.00 bis 21.15 Uhr

### **Wintergottesdienst**

Besinnliche Worte, Geschichten, Stille, Anekdoten: Gottesdienst des Bäuerinnen- und Bauernverbandes Nidwalden SO 13.12.2020, 10.00 Uhr Bruderklauenkirche Büren

### **Orgelvesper**

[www.stansorgelmatineen.ch](http://www.stansorgelmatineen.ch)

Schola ad hoc: Orgelvesper zu

Maria Erwählung

Mit: Erwin Schnider (Luzern)

DI 08.12.2020

18.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

### **Freiluft - SingBar**

[www.katrinwueethrich.ch](http://www.katrinwueethrich.ch)

Gemeinsam singen und

improvisieren im Freien.

Mit Unterstützung vom Bistro

Interculturel

Leitung: Katrin Wüethrich,

Musikpädagogin

jeden Dienstag ab 20.15 Uhr,

Unter den Linden beim Kollegi

St. Fidelis Stans

### **Gottesdienste im Internet**

[www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch) Live-Übertragungen der Gottesdienste und Vespere aus dem Kloster Engelberg (Link auf Webseite des Klosters):

Samstags, 17.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntags, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier der Klostergemeinschaft

Sonntags, 11.00 Uhr

Eucharistiefeier der Pfarrei

Werktags, 07.30 Uhr

Eucharistiefeier

Täglich, 18.00 Uhr

Vesper

### **Aktion «Trotzdem Licht - Weihnachten findet statt!»**

[www.trotzdemlicht.ch](http://www.trotzdemlicht.ch)

Die ökumenische Aktion möchte Menschen in den Kirchen der Schweiz verbinden, die dieses ganz besondere Weihnachtsfest 2020 auch besonders feiern möchten. Die Webseite bietet Beispiele und Links, wie Weihnachten vor Ort gefeiert werden kann. Übersichtlich geordnet in die Kategorien «Gottesdienst», «Musik», «Kinder», «Jugend», «Projekte».

### **Aktion «Licht in der Trauer»**

Ein ökumenisches Komitee ruft in einer Medienmitteilung dazu auf, an Silvester um 17.00 Uhr bewusst an die Verstorbenen im Zusammenhang mit Covid-19 zu denken. An 100 Orten in der Schweiz sollen im Rahmen einer Aktion je 50 Kerzen angezündet werden. Fotos und Videos der Aktion werden unter dem Hashtag #LichtInDerTrauer in den sozialen Medien veröffentlicht.

**Mehr:** [www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

# AZA 6377 Seelisberg

## Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Werte Lesefreunde



Lesen im engeren Sinn bedeutet, schriftlich niedergelegte, sprachformulierte Gedanken aufzunehmen. (Wikipedia)

Eigentlich lesen wir täglich mit unseren Sinnen, sei es mit Augen, Händen oder unseren Gefühlen:

- Der Astronom liest am Himmel in den Sternen
- Japanisch Architekten lesen die Beschaffenheit des Grundstücks, auf dem sie ein Haus errichten wollen, um es vor bösen Geistern zu bewahren.
- Jäger und Naturforscher lesen die Fährten der Tiere im Wald.
- Kartenspieler lesen die Gesten und Mimiken ihrer Partner und Gegenspieler, bevor sie die entscheidende Karte ziehen.
- Frischgebackene Eltern lesen im Gesicht ihres Babys, um Anzeichen der Freude, der Angst oder des Staunens zu suchen.
- Die Muothataler Wetterschmocker lesen an Ameisen, Bienen und Tannzapfen etc. welches Wetter zu erwarten ist.
- Liebende lesen den Körper des Partners/Partnerin nachts im Dunkeln.
- etc.

Seit Dezember 2018 gibt es meine Bucherborse im Gemeinschaftsraum Alpenblick. Hier können Romane, Krimi oder Kinderbücher gratis mitgenommen oder abgegeben werden. Ich führe keine Kontrolle, freue mich aber immer auf saubere, spannende Bücher.

Ich bin jeweils am 1. Montag des Monats von 15.00 - 16.00 Uhr anwesend. Sie können aber auch während privaten oder offiziellen Anlässen in diesem Raum Bücher beziehen oder austauschen.

Grössere Mengen an Büchern können Sie mir an der Seelistrasse 3b abgeben.

Vielen Dank und viel Spass beim Lesen

Elisabeth Vonesch-Aschwanden



## Herzliche Einladung zu Musik & Wort bei Kerzenschein

Pfarrer Daniel Guillet liest Texte und die Andacht wird musikalisch von Brita Schmidt an der Orgel mit adventlicher Musik umrahmt.

**Sonntag, 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Am Ausgang wird eine Turkollekte erhoben.